

Thematischer Überblick über den Gebrauch von Tieren und die Einführung von Ersatz

SUPPORT – AGRI Committee amendment 59: Article 8, 2a (new), which states:

“Every two years, and for the first time two years after the entry into force of this Directive, the Commission shall, in consultation with Member States, conduct a review of the use of non-human primates in procedures and publish the results thereof. The review shall examine the impact of developments in technological, scientific and animal-welfare knowledge, and set targets for the implementation of validated replacement methods.”

SUPPORT – AGRI Committee amendment 149: Article 53 a (new), which states:

“The Commission shall, in consultation with Member States and any relevant stakeholders, conduct a thematic review of the use of animals in procedures every two years commencing from two years after the entry into force of this Directive. The review shall examine the impact of developments in technological, scientific and animal welfare knowledge, and set targets for the implementation of validated replacement methods.”

Der Ersatz von Tieren in Forschung und bei Versuchen ist ein schwieriges Thema. Anforderungen an den Ersatz, zum Beispiel bei angeordneten Versuchen, unterscheiden sich grundlegend von den wissenschaftlichen oder denen in der Grundlagenforschung.

Wir schlagen daher vor, eher einen Rahmen abzustecken, um es der Kommission, den Beteiligten und Interessierten zu ermöglichen, in speziellen Bereichen der Forschung und bei Versuchen in jedem einzelnen Fall den Einsatz einer besonderen Spezies zu überprüfen, als bei jeder Überprüfung der Gesetzgebung dieses weitreichende und schwierige Thema insgesamt zu behandeln.

Daher schlagen wir eine Reihe Regelmäßiger thematischer Überprüfungen vor, um sich in speziellen Bereichen der Forschung bei Versuchen in jedem einzelnen Fall auf den Ersatz des Einsatzes von Tieren konzentrieren zu können.

Dies weicht vom Vorschlag einer Überprüfung der gesamten Richtlinie alle 5 Jahre ab, weil diese Überprüfungen thematisiert sind - sie konzentrieren sich lediglich auf spezielle Themen, die vom Kenntnisstand in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Tierschutz beeinflusst werden.

Bei Beratungen mit den Beteiligten könnten:

- Zielsetzungen, Ziele und Zeitpläne für den Ersatz der Tiere ausgemacht und festgelegt oder Bestimmungen dem Bedarf entsprechend ergänzt werden.
- Feststellung der Bereiche, in denen der Ersatz am schnellsten erfolgen könnte.
- Verschiedene Rahmen für angeordnete Versuche, die standardisiert sind, und die wissenschaftliche Forschung, die in ihrer Natur anders ist.

Detaillierte Forschung und Beurteilungen können erfolgen durch:

- Den Einsatz spezifischer Spezies in angegebenen Bereichen der Forschung und den Möglichkeiten für Ersatz.
- Anerkennung und Einführung alternativer Methoden, wenn sie verfügbar sind.
- Rückblickende und systematische Überprüfungen mit zukünftiger Kosten-/Nutzenanalyse.
- Statistik, Berichtswesen



- Datenverbund
- Spezies im Geltungsbereich der Direktive, um neue Kenntnisse zu berücksichtigen
- Tiere mit verändertem Erbgut
- Kosten-Nutzen-Bewertungen und Beurteilung der Stärke der Schmerzen
- Methodik und die beste Praxis
- Weitere Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft und Tierschutz

Schlüsselziele für jede Überprüfung würden beinhalten:

- Forschung, Beratung, Beurteilung der jetzigen Position
- Herausfinden des Umfangs der Änderung
- Festlegen des Entwicklungsbedarfs oder Einführung neuer Methoden; feste Zeitpläne oder Ziele, wie für den Fall geeignet.

Wie die Vorgehensweise funktionieren könnte - Auswahl der Themen für die Überprüfung:

- Die Kommission sollte verwalten und Überprüfungen unter Einbeziehung aller Beteiligten, einschließlich Tierschutzgruppen und Gruppen, die Versuche ohne Tiere finanzieren, koordinieren.
- Um es den Beteiligten zu ermöglichen, ihre Ideen beizutragen und ihre Argumente für eine Überprüfung zu liefern, sollte ein Aufruf zur Vorlage zu überprüfender Themen versandt werden.
- Die Beteiligten müssen zwischen 1 und 10 Themen zur Überprüfung vorschlagen.
- Kommission und Beteiligte führen die Untersuchung durch, stimmen Themen und Zeitpläne für die Überprüfungen aufeinander ab.
- Mitglieder des Europäischen Parlaments haben Gelegenheit, ihrem Beitrag zu leisten und eine Stellungnahme abzugeben.

Aktualisiert für EP AGRI Ausschuss März 2009

Kontakt: Helder Constantino, Head of Parliamentary Affairs
email: helderconstantino@ad-international.org



Animal Defenders International,
 with: National Anti-Vivisection Society and Lord Dowding Fund for Humane Research,
 Millbank Tower, Millbank, London SW1P 4QP, UK.
 Tel. +44 (0)20 7630 3340 www.ad-international.org